Hie Aufschlag - hie Abschlag!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-497178

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anschauungsunterricht A. M. Cay

Zweigroschenoper

Er überbot betreffend Mord
mit seinem Werk ‹Der blaue Schwan›
den bisher gültigen Rekord
und hielt deshalb mit einem Wort
das Manuskript – kurz war der Wahn –
für einen Kriminalroman.

Als er es zum Verleger trug,
sprach dieser, wenn auch nicht mit Recht,
so, wie er glaubte, doch mit Fug:
«Genug ist leider nicht genug!
Ihr Manuskript ist äußerst schlecht
und viel zu wenig lebensecht.»

Nachdem er kurz darauf sodann
sein Werk schrieb ‹Kugeln im Spinett›
(Es fing sehr vielversprechend an:
«Als ich mein Tagewerk begann,
lag ich ermordet unterm Bett ....»),
sprach der Verleger: «Na, ganz nett!»

Doch erst, als er das nächste schrieb
‹Arsenik unterm Damenhut›,
in dem schlechthin und aus Prinzip
kein Mensch am Schluß am Leben blieb,
rief der Verleger wohlgemut:
«Na sehn Sie, also das ist gut!»

Doch ist, was der Verleger rief,
wie vieles andre relativ.

Fredy Lienhard

Zeitgemäßer Stoßseufzer

«Es isch denn scho langsam schuurig mit mym Personegedächtnis! Wenn i ändlig vo eim dr Name weiß, denn ischs en nit emool!» pin.

Hie Aufschlag – hie Abschlag!

«Zwe Rappen hät d Milch wider ufgschlage! Das isch doch unerhört.»
«Defür hät s Wiißbrot abgschlage.»
«Jo, wäge zwe Rappe! Das mag si doch ned verträge.» fis

Kinder und Narren ...

Daß Kinder und Narren die Wahrheit zu sagen pflegen, durfte sogar der Sankt Nikolaus erfahren.

Von einer Mutter war er beauftragt worden, ein Mädchen zu rügen, weil es sich ziemlich lange auf der Straße herumtrieb.

Ernst und würdig frug der Sankt Nikolaus die Kleine also, warum sie beim Posten immer so lange nicht nach Hause komme. Weinerlich gab ihm diese zur Antwort, daß sie im Laden immer am längsten warten müsse. Auf die Frage nach dem ‹Warum› stotterte sie zur großen Verlegenheit der Mutter folgende Entschuldigung hervor:
«Zersch chömed halt immer die Lüt dra, wo d Sache grad zaled!» Brun

Der rote Sarg

Der erste Sputnik wurde auch ‹roter Mond› genannt.
Seit man sicher weiß, daß die Hündin Laika tot ist, rast nun ein roter Sarg durch den Aether.
Eine treffendere Leuchtreklame hätte der 40 Jahre alt gewordene russische Kommunismus allerdings nicht erfinden können ... Boris

ASPIRIN

ist ein schnelles und heilsames Mittel zur Bekämpfung von Grippe. Wagen Sie sich nicht an Experimente, sondern nehmen Sie direkt das Mittel, das den Beweis seiner unvergleichlichen Eigenschaften und seiner Unschädlichkeit erbracht hat. Das Bayer-Kreuz auf jeder Tablette ist Ihre Garantie.

Das Zeichen des Vertrauens BAYER A28

Feuer breitet sich nicht aus, hast Du MINIMAX im Haus!

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER